

Warder, November 2025

wenn die Tage kürzer werden und Nebel über unseren Weiden liegt, beginnt für unsere Tierpflegerinnen und Tierpfleger die intensivste Zeit des Jahres. Oft starten sie im Dunkeln und hören erst auf, wenn die Nacht längst zurück ist. Dazwischen kümmern sie sich um das Wohl von Hunderten Tieren – ob bei Regen, Sturm oder Frost. Füttern, Ställe ausmisten, Gesundheitskontrollen, Fellpflege, Reparaturen, das Aufschlagen von Eis auf den Teichen im Winter – jeder Handgriff zählt, damit es allen Tieren gut geht. Mit Stolz blicken wir auf die vielen Jungtiere, die in diesem Jahr bei uns gesund aufgewachsen sind: 118 Schaf- und Ziegenlämmer, 34 Kälber, 2 Eselfohlen, 4 Pferdefohlen, 430 Küken sowie 154 Enten- und Gänseküken. Dazu kamen 17 Würfe bei den Schweinen und ein Wurf bei den Meißner Widdern. Damit unsere Zucht langfristig erfolgreich bleibt, ergänzen wir regelmäßig unseren Tierbestand mit neuen Zuchttieren.

2025 konnten wir erneut wertvolle Tiere in die Arche Warder holen: darunter einen Kune-Kune-Eber, ein Zuchtpaar Angler Sattelschweine sowie Böcke verschiedener Schafrassen wie Houtlandschafe, Walliser Schwarznasen und Quessantschafe. Auch bei den Geflügelrassen haben wir Zuwachs bekommen – von der Moschusente bis hin zum Sundheimer Huhn. In Planung sind außerdem Emdener Gänse, Hamburger Hühner sowie Hähne und Erpel der Rassen Pommernente und Bankivahuhn. Eine Rotbunte Husumer Sau und ein Shorthorn-Bullenkalb haben wir bereits erworben – beide werden noch in diesem Jahr bei uns einziehen.

- bitte umblättern -

Besondere Erfolge möchten wir ebenfalls hervorheben: Unsere Barockeselstute „Rita“ wurde gedeckt und zugleich ins Zuchtbuch aufgenommen – ein wichtiger Schritt für die Erhaltung dieser seltenen Rasse. Zudem ist Poitou-Eselhengst „Charles“ nach Frankreich gezogen, wo er bereits elf Stuten gedeckt hat und so die wertvollen Gene seiner Linie weitergibt.

Neben den Tierpflegerinnen und Tierpflegern tragen auch unsere Handwerker und Gärtner entscheidend zum Erfolg bei. In diesem Jahr haben sie u. a. ein neues Gänsegehege gestaltet, das Ziegengehege mit einem Kletterturm erweitert und den Außenbereich des Tierschauhauses komplett erneuert.

All diese Fortschritte wären ohne Ihre Unterstützung nicht möglich. Sie tragen mit dazu bei, dass die Arche Warder immer wieder Anerkennung in der Öffentlichkeit findet: So hat die Arche Warder den **Nachhaltigkeitspreis** in Form einer besonderen Würdigung vom Land Schleswig-Holstein erhalten. Beim **ADAC-Tourismuspreis** haben wir zwar nicht den ersten Platz erreicht, sind aber unter 45 Bewerbern in die Top 5 nominiert worden.

Eine ganz besondere Auszeichnung durfte ich persönlich im Oktober entgegennehmen: **den Verdienstorden des Landes Schleswig-Holstein**. Diese höchste Ehrung des Landes hat mich sehr gerührt, aber ich verknüpfe dies auch mit der Verantwortung gegenüber dem Arten- und Naturschutz. Es ist ein wichtiges Signal für die Bedeutung unserer Arbeit zum Erhalt seltener Nutztierassen.

Im Namen des gesamten Teams danke ich Ihnen herzlich – für Ihre Patenschaft, Ihre Fördermitgliedschaft, Ihre Spenden, Ihre Besuche und Ihre treue Verbundenheit mit der Arche Warder und ihren tierischen Bewohnern. Sie alle tragen dazu bei, dass wir gemeinsam Vielfalt bewahren und Zukunft gestalten.

Falls Sie noch ein besonderes Geschenk für das kommende Jahr suchen: In unserem Onlineshop ([www.arche-warder.de](http://www.arche-warder.de)) oder direkt per Mail ([info@arche-warder.de](mailto:info@arche-warder.de)) können Sie den Arche-Warder-Kalender 2026, Gutscheine oder Eintrittskarten bestellen. Auch damit leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der Vielfalt.

Ich wünsche Ihnen eine frohe Advents- und Weihnachtszeit und freue mich auf das kommende Jahr – mit Ihnen an unserer Seite.

Herzlichst



Ihr Prof. Dr. Dr. Kai Frölich